Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
Часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 23. Апрѣля 1856. № 45. Montag, den 23. April 1856.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouv. Livland aus der 2-ten Hälfte des März-Monats 1856.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 7. März im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Ohlershof, die dortige Schenke „Stille", der Verlust betrug 150 R.; — am 13. März im Werroschen Kreise, unter dem Kronsgute Alt-Kockull, der Wissi-Krug mit acht Anbauten, aus unbekannter Veranlassung; der Schaden belief sich auf 376 R.; — an demselben Tage im Pernauschen Kreise, unter dem Privatgute Tiegnitz, die Riege im Gesinde Sawiarro aus noch unbekannter Veranlassung; den Schaden schätzt man auf 300 R.; — am 14. März im Wolmarschen Kreise, unter dem Privatgute Renzen, Wohnhaus, Riege und zwei Ställe im Balzergesinde, in Folge eines schadhaften Schornsteins; den Schaden schätzt man auf 340 R.; — am 15. März im Rigaschen Kreise, die Herberge auf dem Pastorate Rodenpois, in Folge einer schlechten Construction des Schornsteins; der Verlust beträgt 600 R.; — am 18. März im Wolmarschen Kreise, unter dem Privatgute Alershof, zwei Ställe auf der Hoflage Stille; der Schaden belief sich auf 1000 R.

Epidemie. Zu den am 15. Februar im Walkschen Kreise, unter dem Kronsgute Blumenhof, am Typhus Kranken, kamen hinzu 10; es genasen 63, starben 5 und blieben zum 24. März noch 20 in Behandlung.

Viehseuche. Nach Bericht der Livl. Med.-Verw. zeigte sich im Fellinschen Kreise, unter dem Gute Kuzkund, die Beulenseuche; fielen davon 16 Stück; die erforderlichen Maßregeln sind ergriffen worden, um einer Ausbreitung der Seuche vorzubeugen.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 22. März ertrank im Walkschen Kreise, unter dem Privatgute Neu-Schwaneburg, der Bauer Jahn Schmidt, indem er unglücklicher Weise in einen Brunnen fiel.

Am 25. März wurde in Dorpat ein neugeborenes Kind männlichen Geschlechts gefunden.

Am 6. März fand man im Walkschen Kreise, unweit des Gutes Roseneck, einen verwundeten Ebräer, welcher 8 Tage darauf starb. Die Untersuchung ergab, daß dieser Ebräer von den Ulwanborgschen Bauern Jahn Sotnik erschlagen und beraubt war.

Diebstähle. Im Livl. Gouv. sind im Laufe der 2. Hälfte des März-Monats vier geringfühige Diebstähle begangen: der Werth des Gestohlenen belief sich auf 64 R. S. — In der Nacht vom 24. auf den 25. März wurden aus der Stolbenschen Gebietslade 157 R. S. und 15 Contromarken, welche für gestellte Podwodden eingegangen waren, mittels Einbruchs gestohlen.

Erprobtes Mittel gegen die Kartoffelkrankheit.

Die Krankheit der Kartoffeln steckt in der Frucht selbst, und dieses ist das Wasser; die nassen Jahrgänge, welche wir hinter einander hatten, mögen Ursache sein, daß die Kartoffelfrucht so wässerig wurde, daß sie die Fäulniß herbeizog.

Die verschiedenen Berichte über Versuche, welche in vergangenen Jahren gemacht worden sind, veranlaßten mich ähnliche Versuche anzustellen, nämlich, die Kartoffeln in künstlicher Hitze zu trocknen. Ich habe in dieser Beziehung seit drei Jahren Erfahrungen gesammelt.

Ich ließ sämmtliche Kartoffeln, welche ich zum Setzen bestimmt hatte, in eine stark geheizte Stube tragen, wo sie theils unter den Ofen, theils um denselben herum gelegt wurden, in welcher Lage ich sie drei Wochen liegen ließ; sie wurden am Ende so ausgetrocknet, daß sie ganz zusammengeschrumpft aussahen; alle Personen, welche sie sahen, sagten, daß diese Kartoffeln verdorben seien. Dies hinderte mich aber nicht, sie im Anfange des Monats Mai auszusetzen.

Es waren lauter Kartoffeln mittler Größe; sie wurden nicht durchgeschnitten, sondern ganz ausgesetzt.

Das Erdreich, in welches sie gepflanzt wurden, war nicht gedüngt; deßhalb ließ ich nach Angabe des Hrn. Schlichter von Herisau in jede Stufe ein paar Handvoll Tannennadeln legen; in jede Stufe kam eine Kartoffel, die wie gewöhnlich mit Erde bedeckt wurde.

In Zeit von 10—12 Tagen hatte ich die Freude, meine Kartoffeln emporsprossen zu sehen; auch nicht eine blieb aus! Sie wuchsen freudig heran und

trieben sehr hohes Kraut, welches den ganzen Sommer über wie ein Holzgewächs aufrecht stehen blieb und sich ungeachtet seiner hohen Stängel nicht legte; dasselbe war während seiner ganzen Vegetationsperiode so ausnehmend schön grün, wie keines auf allen unsern Feldern; auch war es voller Blüthen.

Den Sommer über wurden die Kartoffeln behäufelt wie gewöhnlich.

Im Laufe des Monats Oktober, nachdem das Kraut abgestorben war, schritt ich zur Ernte und fand zu meinem Vergnügen 24—26 schöne große, vollkommen gesunde Knollen in jeder Stufe.

Beim Verspeisen fand man sie ausnehmend gut und mehlig; kurz sie ließen nichts zu wünschen übrig.

Durch diesen schönen Erfolg aufgemuntert, mache ich in diesem Jahre den nämlichen Versuch wieder; es wäre zu wünschen, daß mehre rationelle Landwirthe dieselbe Probe machen und die Resultate davon in diesen Blättern mittheilen möchten.

Wolfisheim bei Strasburg im Elsaß im Januar 1856.

Ottmann, Vater.

(Ill. Landw. Z. 3.)

Maß- und Gewichts-Tabellen

(entnommen der „Darstellung der landwirthschaftlichen Verhältnisse in Ehst-, Liv- und Kurland“).

Kubik-Inhalt einiger ausländischen Flüssigkeitsmaße und Vergleichung derselben mit den einheimischen.

Kubik-Inhalt. Pariser Kubik-Zoll.	Kubik-Inhalt. Russische Kubik-Zoll.	Hundert von diesen sind gleich.	Revalsche Stöfe.	Rigasche Stöfe.	Russische Stöfe.	Kruschken.
57,70	69,88	Berliner Quart	97,28	89,79	93,11	74,48
47,19	57,15	Dresdner Kannen	79,56	73,44	76,14	61,98
45,62	55,22	Meklenburger Kannen . . .	76,87	70,96	73,57	58,58
71,33	86,35	Oestreichische Maße	120,21	110,96	115,05	92,03
28,62	34,66	Englische Pintes	48,23	44,52	46,17	36,96
228,97	277,27	Englische Standart-Gallones . .	386,01	356,29	369,44	295,53
50,41	61,02	Französische Litres oder neue Pintes .	84,95	78,41	81,30	65,35

Vergleichende Tabelle einheimischer und ausländischer Handels-Gewichte.

Holländische As.		Revalsches ℔	Rigasches ℔	Russisches ℔	Preußisches und Sächsisches ℔	Oesterreichisches ℔	Englisches Handels ℔	Französische Demi-Kilogramm.
8945,3	Revalsches ℔ .	100	102,7	105,0	92,0	76,8	94,8	86,0
8714,5	Rigasches ℔ . .	97,3	100	102,2	89,5	74,7	92,3	83,8
8520,5	Russisches ℔ . .	95,2	97,7	100	87,5	73,0	90,2	81,8
9734,3 9728,2	Preußisches Sächsisches } ℔ .	109,0	111,7	114,2	100	83,4	103,0	93,4
11655,4	Wiener ℔ . .	130,1	133,7	136,7	119,9	100,0	123,5	113,0
9430,1	Engl. Handels ℔	105,7	108,2	110,6	97,0	80,9	100	90,6
10406,1	Franz. Demikilogr.	116,2	119,4	122,1	106,0	89,0	110,2	100

(Der Schluß dieser vergleichenden Gew.-Tab. wird in einer der nächsten Nummern folgen.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An w. adr.
15.	Preußischer Schoner „Gazelle“	Cap. Müller	Vorienoborg	Ballast	Ordre
16.	Norwegischer Schoner „Urda“	" Michelsen	Stavanger	"	Fenger & C.
17.	Schwedischer Gallias „Johanna“	" Larsson	Landskuna	"	Ordre.
18.	Preußischer Schoner „Bertha“	" Rosen	Copenhagen	"	"
19.	Schwedische Brigg „Isabellas“	" Hadby	Copenhagen	"	"
20.	Hannoversche Kuff „Union„	" Oosterlow	Pillau	"	"
21.	Dänischer Schoner „Elisabeth“	" Joergensen	Aarhuus	"	"
22.	Holl. Sch.-K. „Johannes Hermannes“	" Visker	Amsterdam	"	"
23.	Englische Brigg „Sea Adventure“	" Grimes	Nevhaven	"	Mittschell & C.
24.	Holl. Sch.-Kuff „Juffer Grietje“	" Hazewinkel	Stolpemünde	"	Ordre.
25.	Holländ. Kuff „Antije Witzenburg“	" Hangelbrook	Amsterdam	"	"
26.	Preußischer Schoner „Friedrich“	" Pieper	Stralsund	"	"
27.	Dänischer Schoner „Twende Brödre“	" Andersen	Soederborg	"	"
28.	Dänische Brigg „Mariens Münde“	" Jacobsen	Swendborg	"	"
29.	Holländischer Schoner „Martha“	" Hesse	Gröningen	"	Geb. Brandt.
30.	Hamb. Schoner-Gallias „Katharina“	" J. H. Kramer	Delfzyl	"	Ordre.
31.	Norwegische Kuff „Rapid“	" Hansen	Dännemark	"	"
32.	Norwegischer Schoner „Rogaland“	" Housken	Stavanger	Heringe	Kriegsm. & B.
33.	Französischer Schoner „Leontine“	" Dutot	Dünkirchen	Ballast	Ordre.
34.	Lübeckscher Schoner „Wilhelmine“	" Penschau	Libau	Salz u. Wein	Wöhrm. & S.
35.	Dänische Gallias „Nicodemus“	" Rassmussen	Copenhagen	Ballast	Ordre.
36.	Holländ. Kuff „Catharina Elisabeth“	" Pot	Delfzyl	"	"
37.	Holländ. Kuff (Name fehlt)	" Smit	Harlingen	"	"
38.	Holländ. Kuff „Greta“	" Ebes	Copenhagen	"	"
39.	Hann. Schoner-Galliot „Joseph“	" Abrahams	Holland	"	"
40.	Hannoversche Brigg „Stadt Leer“	" C. Kramer	Newry	"	"
41.	Holländische Brigg „Jacobus“	" v. Duin	Amsterdam	"	"
42.	Holländische Kuff „Anna Lucia“	" Vos	Delfzyl	"	"
43.	Holländische Kuff „Riga“	" Korter	Antwerpen	Dachpfannen	"
44.	Holl. Kuff „Margaretha Gezina“	" Ellema	St. Davis	Steinkohlen	"
45.	Hannoversche Kuff „Deo Gloria“	" Laarmann	Aalborg	Ballast	"
46.	Holländische Kuff „S. Egbertes“	" de Jonge	Copenhagen	Salz	"
47.	Hannoversche Galliot „Anna“	" Jongeblöd	Antwerpen	Dachpfannen	"
48.	Schwedische Jacht „Twa Bröder“	" Bawek	Gothland	Salz u. Her.	Westberg & C.
49.	Norwegischer Schoner „Expedit“	" Berner	Stavanger	" "	Westberg & C.
50.	Schwedische Kuff „Marie“	" Ehlertsen	Stavanger	Salz	Kriegsm. & B.
51.	Holländ. Kuff „De jongo Wilbem“	" Kappen	Harlingen	Ballast	Ordre.
52.	Holländische Kuff „Newa“	" Kock	Harlingen	"	Schröder & C.
53.	Holländische Kuff „Gustaaf“	" Oldenburger	Copenhagen	"	Ordre.
54.	Holländische Kuff „Suzanna“	" Hoesker	Dünkirchen	"	Schröder & C.
55.	Schwedischer Schoner „Courier“	" Norrby	Wisby	Heringe	Sengbusch.
56.	Norwegischer Schoner „Helvetia“	" Michaelsen	Fahrsund	Salz	Ordre.
57.	Englische Brigg „Aline“	" Chapple	Copenhagen	Ballast	"
58.	Hannoversche Kuff „Hermann“	" Niebur	Papenburg	"	"
59.	Englische Brigg „Nymphe“	" Armstrong	Copenhagen	"	Hill & Gebr.
60.	Mecklenburgische Brigg „Elise“	" Ahrens	Stettin	"	Ordre.
61.	Mecklenburgische Brigg „Sophie“	" Grahl	Stralsund	"	"
62.	Holländische Kuff „Ondenneming“	" Wisser	Amsterdam	"	"
63.	Hannoversche Kuff „Einigkeit“	" Marquering	Antwerpen	Dachpfannen	"
64.	Hannoversche Kuff „Philothe“	" Kramer	Memel	"	"
65.	Englische Brigg „Hinda“	" Brown	Memel	Ballast	Hill & Gebr.
66.	Holländische Kuff „Alida“	" Sprik	Halte	"	Ordre.
67.	Holländische Kuff „De Stad Stennoyk“	" B. Helmer	Copenhagen	"	"
68.	Holländische Kuff „Delphin“	" J. Helmer	Copenhagen	"	"
69.	Englische Bark „Osiris“	" Coittmes	Copenhagen	"	Pychlau.
70.	Dänische Brigg „Benedict“	" Brandt	Hull u. Copenhagen	Salz	Philipsen.
71.	Dänischer Schoner „Wilhelm“	" Blankholm	Stettin	Ballast	Boitmann & C.
72.	Dänischer Schoner „Anna Maria“	" Bönne	Rönne	Stückgüter	Fenger.
73.	Hannoversche Kuff „Johanna“	" Meinders	Memel	Ballast	Ordre.
74.	Holländische Hucker „Fortuna“	" Nordkuk	Lissabon	Salz	Kriegsm. & B.
75.	Dänischer Schoner „St. Antonys“	" Möller	Copenhagen	Ballast	Ordre.
76.	Norwegische Brigg „Elisa“	" Olsen	Töderstrand	"	Kriegsm. & B.
77.	Dänische Gallias „Delphine“	" Rude	Arsens	"	Philipsen.
78.	Englische Brigg „John Williams“	" Capland	Monterose	"	Mittschell & Co
79.	Englische Brigg „Best“	" Tate	Swinemünde	"	Ordre.
80.	Englische Brigg „Rainbow“	" Forbes	Copenhagen	"	"
81.	Englische Brigg „God Intent“	" Cook	Pillau	"	"

Telegraphische Nachrichten aus der Bolderaa.

Den 21. April. Das See-Eis ist in der vergangenen Nacht fast gänzlich außer Sicht getrieben, auch scheint es, daß sich dasselbe ostwärts geöffnet haben muß, indem die heute ankommenden Schiffe aus dieser Richtung unserer Rhede zusteuern.

Bekanntmachungen.

Von der Redaction der Livländischen Gouv.-Zeitung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben **Inhalts-Verzeichnisse der Patente** der Livländischen Gouvernements-Regierung für die J. 1852, 1853, 1854 zu 30 Kop. u. 1855 zu 35 Kop. das Exemplar eines jeden Jahrganges zu haben sind. Jeder Jahrgang enthält ein chronologisches Verzeichniß der Patente, so wie der als Patente gedruckten Allerhöchsten Befehle und Senats-Ukase und ein alphabetisches Verzeichniß. Um das Versenden dieser Inhalts-Verzeichnisse und des Geldes außerhalb des Rigaschen Kreises zu erleichtern, werden diejenigen Behörden, Herren Pastore und Gutsverwaltungen, welche dieselben etwa zu beziehen wünschen, ersucht, sich dieserhalb an die Canzelleien der resp. Ordnungsgerichte zu wenden.

Angekommene Fremde.

Hotel St. Petersburg. Lieutenant Baron Brüningk, Student Baron Fölkersahm und General-Major Graf Heyden, Stabscapitain Friederici aus Mitau, Gouvts-Secretair Lychaschestow und Coll.-Registratore Seriga und Korluscharow aus Libau, Auditeur Coll.-Registrator Krassiltschikow aus Jacobstadt, Obrist Gran, Fähnrich Blum u. Stabscapitain Melost aus England, Dr. Sauszinsky aus St. Petersburg, Rittmeister Wanin, Stabs-Rittmeister Chitrow u. Major Satorsky aus Bauske.

Stadt London. Dimitt. Garde-Rittmeister Baron von Krüdener und Cand. jur. Brasche aus Dorpat, dim. Obrist Baron Brunow und Baron Brunow aus Kurland, Schiffs-Capitaine Beanssen und Nensien aus Bolderaa.

Stadt Dünaburg. von Henning und v. Baltin aus Livland, Gouv.-Secretair Satzky und Frau v. Radominde aus Kurland.

Goldner Adler. Major Kerzow aus Livland, Fähnrich Dobrowolsky aus Libau.

Kings Arms. Studenten Budberg und Brasche aus Kurland, Kaufmann E. Westermann aus Mitau.

Frankfurt a. M. Cornet Sultanow aus Ranischek. Coll.-Rath v. Grote aus St. Petersburg log. im v. Groteschen Hause.

Berichtigung. In № 44 des nichtoff. Th., Seite 116, Zeile 4 von unten, statt Oesterreichische hoch, huchart lies Oesterreichische Juch, Juchart.

Fleisch-Taxe für das Rigasche Knochenhauer-Amt,

beim Verkauf des Rindfleisches nach Gewicht,

für ein viertel Jahr, nämlich die Monate

April und Mai 1856.

	Silber-Kopeken
1) Die besten Stücke, als: vordersten Rippenstücke, hohle Seite, Schwanzstück, Schamrippen, inneres Sackstück, Bruststück, kurzes Bruststück, Rinderbraten und das Mittel-Rippenstück, für ein Pfund	
a) von gemästetem Vieh	$9\frac{1}{3}$
b) von ungemästetem Vieh	—
2) Die schlechten Stücke, als: Dickstücke, Lappen, Hals- und lange Bruststücke, halbe und ganze Lenden, Piepknochen, Hack-, Bein- und Kluft-Stücke, für ein Pfund	
a) von gemästetem Vieh	$6\frac{1}{3}$
b) von ungemästetem Vieh	—

Die Ueberschreitung der in der vorstehenden, obrigkeitlich angeordneten Fleischtaxe festgesetzten Fleischpreise beim Verkauf wird den hiesigen Knochenhauer-Meistern bei Androhung der im § 1131 des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe untersagt.

Gegeben Riga-Rathhaus, den 6. März 1856.

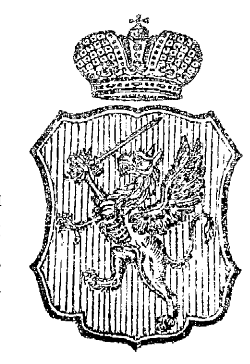
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 23. April 1856. Censor C. Alexandrow.
Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Boot. Kein Beleg. 2 27 Aprl

Лифляндскія Губернск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 45. Понедѣльникъ, 23. Апрѣля — Montag, den 23. April 1856.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerhöchsten Tagesb. im Milit.-Ressort vom 6. bis zum 8. April c. sind befördert worden: zum Obristlieut: d. Garnison-Ingenieur-Major Winter; zum Major: der Capt. des Gren.-Ref.-Scharfschützen Halbbat. Baron Karpelan; sind ern. word.: der Minister des Kaiserl. Hofes u. der Hauptchef d. Post-Dep., Gen.-Adj., Gen. v. d. Inf. Graf Adlerberg 1. zum Befehlshaber des Kaiserl. Hauptquart., mit Verbl. in allen früh. Funct. und Würden; der der Comd. der Grusinischen Linien-Bat. Nr. 16 und der stellv. Derbentsche Comd. Obrist Bergmann 2. zum Comd. des Belewskischen Jäg.-Reg.; d. Kubinskische Kreis-Chef, Obristlieut. Klugen 3. zum Comd. des Grusinischen Linien-Bat. Nr. 16 und zum stellv. Derbentschen Comd.; sind übergeführt worden: der Stabsrittm. d. Chevalierreg. Ihrer Maj. v. Grothe in die 4. Div. dieses Reg.; der Capt. des Ismailowschen Leib-Garde-Inf.-Reg. Baron Taube in das Ismailowsche Leib-Garde-Ref.-Inf.-Reg.; der Cornet des Kürassier-Reg. des Prinzen Albert v. Preußen Hoffmann in das Hus.-Reg. Sr. Maj. des Königs von Würtemberg; der Sec.-Lieut d. Smolenskischen Inf.-Reg. Greiber in d. Jekaterinoslawsche Leib-Gren.-Reg. Sr. Maj.; der Sec.-Lieut. d. 3. Ref.-Scharfschützen-Bat. Kuhlmann in das 4. Ref.-Scharfsch.-Bat.; sind beurlaubt worden: der Comd. des Kaukasischen Lin.-Bat. Nr. 11, der bei der Armee-Inf. steh. Major von Kuhlmann zur Heilung seiner Krankh. nach St. Petersburg u. Moskau auf 4 Monate; der Stabs-Capt. des Wolhynischen Leib-Garde-Ref.-Reg. Eichen 1. zur Heilung seiner Krankh. nach dem St. Petersburger Gouvernement und zum Gebr. der Kaukasischen Mineralbäder auf 8 Monate; ist des Dienstes entlassen: Krankh. halber: der Cornet der Ref.-Escadre des Hus.-Reg. des Prinzen von Hessen-Kassel Meyendorff behufs Anstellung im Civ.-Dienst, mit Umbenennung zum Coll.-Secr.; sind als verstorb. aus den Listen gestrichen: der Maj. d. 6. Ref.-Bat. des Tiflisschen Jäg.-Reg. Kuhlmann und d. Fähnr. des Sibirischen Linien-Bat. Nr. 14 Raß.

Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Arensburg werden Alle, welche an den geringen Nachlaß der hierselbst am 8. August 1855 verstorbenen Kaufmannswittwe Juliane Behrens irgend welche Ansprüche zu haben meinen, hierdurch aufgefordert, binnen der präclusivischen Frist von 6 Monaten a dato und spätestens den 27. November 1856 bei dem Rathe dieser Stadt oder dessen Kanzelei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und ihre Ansprüche zu erweisen. 3

Arensburg-Rathhaus, 27. März 1856.
Nr. 388.

* *

Auf der Kanzenschen Hoflage Dukershof ist der daselbst seit 3 Jahren wohnhaft gewesene Revisor Ferdinand Meyer mit Hinterlassung einiger Sachen verstorben und werden daher vom Rigaschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an diesen Nachlaß formiren zu können vermeinen, aufgefordert, diese ihre Ansprüche bei Verlust fernerer Anträge innerhalb dreier Monate a dato, also spätestens bis zum 1. Juli dieses Jahres bei die-

Rechtsgrunde Ansprüche an gedachtes Grundstück erheben zu können vermeinen, zu wissen geben wollen, daß besagter Kaufcontract nach Ablauf dreier Monate a dato dieser Publication richterlich corroborirt und somit der Verkauf dieses Murrae-Grundstückes vollzogen werden soll, als weßhalb dieselben ihre deßfallsigen Rechte und Interessen innerhalb dieser 3 Monate wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß selbige tacite und ohne welchen Vorbehalt darein willigen, daß das Grundstück qu. als verkauft dem Peter Moistus als Käufer zugeschrieben werde. 1

Dorpat, den 6. März 1856. Nr. 391.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. füget das Livl. Hofgericht hiermit zu wissen: demnach hierselbst vom Hofgerichts-Advocaten v. Klot, als executor testamenti des verst. weil. Kurl. Edelm. Carl Reinhold Baron Schilling nachgesucht worden ist, daß ein proclama ad convocandos creditores et debitores defuncti in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht dem Gesuche willfahrend, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den genannten Verstorbenen modo dessen Nachlaß, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von sechs Monaten und den beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen allhier beim Livl. Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den obgenannten Nachlaß präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner des obigen Nachlasses und alle Diejenigen, welche zu demselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, bei der auf Verheimlichung und unrechtmäßige Auslieferung fremden Eigenthums resp. gesetzten Strafe des doppelten und eigenen Ersatzes hiermit angewiesen, in der Frist von sechs Monaten a dato bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgends anders wohin, als an diese Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 1

Riga-Schloß, 26. März 1856. Nr. 1128.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. 2c. 2c. erläßt das Wendensche Kreisgericht hiemit nachstehendes Proclam:

Demnach laut Additament zu dem unterm 14. December 1855 sub Nr. 1834 diesseits proclamirten Kauf- und Verkauf des Nötkenhofschen Lipsche-Gesindes, der Bauer Pidrik Plattais von dem Herrn Pfandhalter des Gutes Nötkenshof Heinrich Pander annoch einen Nötkenhofschen Heuschlag im Werthe von 2 Thaler $39^5/_{112}$ Gr. käuflich an sich gebracht und um die Zusprechung des Eigenthumsrechtes an den gedachten Heuschlag hierselbst gebeten, auch Verkäufer hierin gewilligt, — als haben desmittelst mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obgenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen oder berechtiget sein sollten, sich mit ihrer Einsprache und mit ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb dreier Monate a dato hujus bei diesem Kreisgerichte anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern der Heuschlag dem Pidrik Plattais erb- und eigenthümlich zugesprochen werden wird. 1

Wenden, 31. März 1856. Nr. 449.

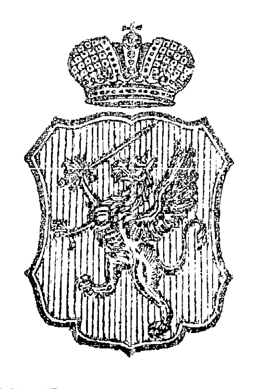
* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. 2c. 2c. bringt das Wendensche Kreisgericht hiermit zur öffentlichen Kenntniß:

Demnach der Besitzer des Gutes Neu-Calzenau Herr H. v. Kahlen und der dasige Bauer Peter Luhlack unter Beibringung eines zwischen dem Herrn H. v. Kahlen als Verkäufer und dem Peter Luhlack als Käufer unterm 21. April 1851 abgeschlossenen Kauf-Contractes über das zum Gute Neu-Calzenau gehörige bebaute Hofes-Grundstück, genannt Wehwer, um die Zusprechung des Eigenthumsrechtes an das ge-

Лифляндскія Губерск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4^1/_2$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4^1/_2$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 45. Понедѣльникъ, 23. Апрѣля | Montag, den 23. April 1856.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. | Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. | Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerhöchsten Tagesb. im Milit.-Ressort vom 6. bis zum 8. April c. sind befördert worden: zum Obristlieut: d. Garnison-Ingenieur-Major Winter; zum Major: der Capt. des Gren.-Res.-Scharfschützen Halbbat. Baron Karpelan; sind ern. word.: der Minister des Kaiserl. Hofes u. der Hauptchef d. Post-Dep., Gen.-Adj., Gen. v. d. Inf. Graf Adlerberg 1. zum Befehlshaber des Kaiserl. Hauptquart., mit Verbl. in allen früh. Funct. und Würden; der der Comd. der Grusinischen Linien-Bat. Nr. 16 und der stellv. Derbentsche Comd. Obrist Bergmann 2. zum Comd. des Belewskischen Jäg.-Reg.; d. Kubinskische Kreis-Chef, Obristlieut. Klugen 3. zum Comd. des Grusinischen Linien-Bat. Nr. 16 und zum stellv. Derbentschen Comd.; sind übergeführt worden: der Stabsrittm. d. Chevalierreg. Ihrer Maj. v. Grothe in die 4. Div. dieses Reg.; der Capt. des Ismailowschen Leib-Garde-Inf.-Reg. Baron Taube in das Ismailowsche Leib-Garde-Res.-Inf.-Reg.; der Cornet des Kürassier-Reg. des Prinzen Albert v. Preußen Hoffmann in das Hus.-Reg. Sr. Maj. des Königs von Würtemberg; der Sec.-Lieut d. Smolenskischen Inf.-Reg. Greiber in d. Jekaterinoslawsche Leib-Gren.-Reg. Sr. Maj.; der Sec.-Lieut. d. 3. Res.-Scharfschützen-Bat. Kuhlmann in das 4. Res.-Scharfsch.-Bat.; sind beurlaubt worden: der Comd. des Kaukasischen Lin.-Bat. Nr. 11, der bei der Armee-Inf. steh. Major von Kuhlmann zur Heilung seiner Krankh. nach St. Petersburg u. Moskau auf 4 Monate; der Stabs-Capt. des Wolhynischen Leib-Garde-Res.-Reg. Eichen 1. zur Heilung seiner Krankh. nach dem St. Petersburger Gouvernement und zum Gebr. der Kaukasischen Mineralbäder auf 8 Monate; ist des Dienstes entlassen: Krankh. halber: der Cornet der Res.-Escadre des Hus.-Reg. des Prinzen von Hessen-Kassel Meyendorff behufs Anstellung im Civ.-Dienst, mit Umbenennung zum Coll.-Secr.; sind als verstorb. aus den Listen gestrichen: der Maj. d. 6. Res.-Bat. des Tiflisschen Jäg.-Reg. Kuhlmann und d. Fähnr. des Sibirischen Linien-Bat. Nr. 14 Raß.

Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Arensburg werden Alle, welche an den geringen Nachlaß der hierselbst am 8. August 1855 verstorbenen Kaufmannswittwe Juliane Behrens irgend welche Ansprüche zu haben meinen, hierdurch aufgefordert, binnen der präclusivischen Frist von 6 Monaten a dato und spätestens den 27. November 1856 bei dem Rathe dieser Stadt oder dessen Kanzelei entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und ihre Ansprüche zu erweisen. 3

Arensburg-Rathhaus, 27. März 1856.
Nr. 388.

* * *

Auf der Ranzenschen Hoflage Dukershof ist der daselbst seit 3 Jahren wohnhaft gewesene Revisor Ferdinand Meyer mit Hinterlassung einiger Sachen verstorben und werden daher vom Rigaschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an diesen Nachlaß formiren zu können vermeinen, aufgefordert, diese ihre Ansprüche bei Verlust fernerer Anträge innerhalb dreier Monate a dato, also spätestens bis zum 1. Juli dieses Jahres bei die-

sem Kreisgerichte zu verlautbaren; auch haben diejenigen, welche etwa dem Verstorbenen verschuldet sein sollten, diese ihre Schulden spätestens bis zum 1. Juli d. J. hierselbst zu liquidiren, widrigenfalls gegen dieselben gerichtlich verfahren werden wird. 3

Wolmar, 31. März 1856. Nr. 525.

Bekanntmachungen.

* * *

Von dem Livländischen Kameralhof wird allen Denjenigen, welche etwa gesonnen sein sollten, nachbezeichnete Gewichte, Maaße, Schalen ꝛc. en gros oder en detail an sich zu kaufen, desmittelst bekannt gemacht, daß sie sich dieserhalb an die Rigasche Kreisrentei, woselbst solche Gegenstände aufbewahrt sind, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage zu melden haben.

Bezeichnung der Gegenstände mit Angabe der Preise:

1) Gewichte von 2 Pud bis 1 Pfund in einem Satze, zu dem Preise von 9 Rubel bis 13¼ Kop. Silber.
2) einzelne Gewichte von Messing:
   a) Apotheker-Pfunde, b) Handels-Pfunde, zu dem Preise von 2 Rubel 10 Kop. S.
3) einzelne Gewichte von Gußeisen:
   a) à 2 Pfund zu dem Preise von 1 R. 6 K.
   b) à 1 Pfund zu dem Preise von 75 Kop.
4) Hohlmaße zu Flüssigkeiten:
   a) von Gußeisen: von 1 Wedro bis 1/400 Wedro zu dem Preise von 6 Rub. 20 K. bis 57 Kop. S.
   b) von Messing: von 1/10 Wedro bis 1/200 Wedro, zu den Preisen von 8 Rub. 40 Kop. bis 1 Rub. 4 Kop. S.
5) Hohlmaße zu Körnern, von Gußeisen:
   a) von 4 Tschetwert bis ¼ Tschetwert, zu dem Preise von 9 Rub. 62 Kop. S. bis 1 Rub. 61 Kop. S.
   b) von 1 Garnitz bis ½ Garnitz zu dem Preise von 1 Rbl. 40 Kop. bis 1 Rub. 1 Kop. S.
6) Waagen:
   a) nebst messingenen Schalen, zu dem Preise von 18 R. 22 Kop. bis 4 R. 35¼ K.
   b) nebst gußeisernen Schalen, zu dem Preise 12 Rub. bis 9 Rbl. 21 Kop. S.
7) Waagen mit einer Tragfähigkeit von 8, 12, 30, 40 und 50 Pud, nebst hölzernen, mit Eisen beschlagenen Schalen, zu dem Preise von 97 Rub. 51 Kop. bis 26 Rub. 24 Kop.

Riga-Schloß, 7. April 1856. Nr. 4809.

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что въ Рижскомъ Уѣздномъ Казначействѣ продаются ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней вѣсы и мѣры, слѣдующихъ размѣровъ:

1) Гири чугунныя отъ 2-хъ пудовъ до 1 фунта по цѣнѣ отъ 9 руб. до 13¼ коп. сер.;
2) мѣдныя фунтовыя:
   а) аптекарскія и
   б) торговыя по 2 руб. 10 коп. сер.;
3) Чугунныя:
   2 фунтовыя по 1 руб 6 коп.;
   1 фунтовыя по 75 коп.;
4) мѣры для жидкостей:
   а) чугунныя отъ 1 ведра до 1/400 ведра по цѣнѣ отъ 6 руб. 2 коп. до 57 коп.
   б) мѣдныя отъ 1/10 до 1/200 ведра по цѣнѣ отъ 8 руб. 40 коп. до 1 рубля 4 коп. сер.;
5) мѣры чугунныя для сыпучихъ тѣлъ:
   а) отъ 4 четвертей до 1 четверика по цѣнѣ отъ 9 руб. 62 коп. до 1 руб. 61 коп.;
   б) отъ 1 гарница до ½ гарница по цѣнѣ отъ 1 руб. 40 коп. до 1 руб. 1 коп.
6) Вѣсовъ:
   а) съ мѣдными скалками и желѣзными коромыслами по цѣнѣ отъ 18 руб. 22 коп. до 4 руб. 35¼ коп.
   б) съ чугунными коромыслами и скалками по цѣнѣ отъ 12 р. до 9 р. 21 к.
7) Деревянныхъ скалокъ окованныхъ желѣзомъ и съ желѣзными цѣпями для коромыселъ поднимающія 8, 12, 30, 40 и 50 пудовъ по цѣнѣ отъ 97 р. 51 к. до 26 р. 24 коп. сер.

7. Апрѣля 1856 года. № 4809.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Weiden-Collegio die demselben zuständigen Gewässer zur Lagerung von Masten, Brussen und Balken vom 1. Mai d. J. auf 3 Jahre verpachtet werden sollen, — so werden etwaige Pachtliebhaber desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihres Bots an dem auf den 30. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 6 Uhr Nachmittags in dem

Weidenhause einzufinden, — die Torgbedingungen aber zuvor in der Canzelei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii einzusehen, zu unterzeichnen und daselbst ihre Cautionen namhaft zu machen. 2
Riga, den 20. April 1856.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio
1) die außerhalb der Stiftspforte rechts und links belegenen Stapelplätze für Steinkohlen, Dachpfannen, Ziegeln u. s. w. und
2) die am ehemaligen Pferdemarkt am Dünaufer belegenen Materialien-Stapelplätze

an etwaige Pachtliebhaber vergeben werden sollen, so werden diejenigen, welche auf solche Pachten reflectiren wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 24. und 26. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Bots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden. 1
Riga-Rathhaus, 11. April 1856. Nr. 314.

Рижская Коммиссія Городской Кассы предполагая отдать на откупъ:
1) находящіяся по обѣимъ сторонамъ Штифтскихъ воротъ (Stifts-Pforte) мѣста для складки каменнаго угля, черепицъ, кирпичей и т. д.
2) складочныя мѣста находящіяся у Двинской набережной близъ бывшей конной

приглашаетъ симъ желающихъ взять оныя на откупъ, явиться къ торгамъ назначеннымъ на 24 и 26 ч. Апрѣля с. г. ровно въ часъ полудня, заранѣе же явиться въ сію Коммиссію для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ. 1
Г. Рига-Ратгаузъ, Апрѣля 11го дня 1856 года. № 314.

* * *

Diejenigen, welche
1) den Bau einer transportablen Weinwaage am Dünaufer,
2) die Lieferung der für dieselbe erforderlichen Decimalwaagen,
3) die Lieferung von 111 Pfählen verschiedener Längen für die Dünabrücken, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert sich an den auf den 24. und 26. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1
Riga-Rathhaus, 11. April 1856. Nr. 315.

Желающіе принять на себя
1) выстроеніе удобоперекошной винной важни у набережной Двины;
2) поставку потребныхъ для оной десятичныхъ вѣсовъ и
3) поставку 111 штукъ сваевъ различной длины для Двинскаго пловучаго моста

приглашаются симъ явиться въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы къ торгамъ, которые производиться будутъ 24 и 26го Апрѣля с. г. ровно въ часъ полудня для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ, заранѣе же для разсмотрѣнія кондицій и представленія надлежащихъ залоговъ. 1
Г. Рига-Ратгаузъ, Апрѣля 11го дня 1856 года. № 315.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wiederholt Torge zur Uebernahme der Pacht:
1) des rechts vom Marienmühlenschen Wege belegenen Stadtheuschlags vom 1. Juni d. J.
2) des auf Benkenholm belegenen Stadtheuschlags vom 13. Mai d. J., — beide auf resp. 6 oder 12 Jahre,
3) des in der Nähe der Dünamündeschen Straße belegenen Spilwenhauses nebst Ländereien auf 6 Jahre, —

auf den 26. April, 1. und 3. Mai c. anberaumt worden sind, so werden desmittelst alle Diejenigen, die auf solche Pachten reflectiren wollen, aufgefordert, sich an den Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres resp. Bots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden.
Riga-Rathhaus, 14. April 1856. Nr. 329. 2

Для отдачи на откупъ:
1) городскаго покоса, состоящаго по правую сторону дороги, ведущей къ

маринской мельницѣ. съ 1го ч. Іюня текущаво года;

2) состоящаго на Бенкенгольмѣ городскаго покоса съ 13 ч. Мая сего года — оба на 6, либо на 12 сряду лѣтъ,

3) находящагося близъ Динаминдской дороги на городскомъ шпильвѣ дома, съ принадлежащими къ оному землями на 6 лѣтъ

вторично производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы торги 26го Апрѣля и 1го и 3го ч. Мая с. г. и приглашаются желающіе взять на откупъ вышеозначенные предметы, явиться къ упомянутымъ торгамъ ровно въ часъ полудня, заранѣе же явиться въ сію же Коммиссію для разсметрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ. 2

Г. Рига-Ратгаузъ, Аврѣля 14го дня 1856 годк. № 329.

Der Chef der Druschina Nr. 19 bringt hierdurch zur Kenntniß, daß am Donnerstage den 26. April dieses Jahres in Riga 23 fehlerfreie, im Beschetzky- und Kaschinskyschen Kreise des Twerschen Gouvernements gekaufte Obosen-Pferde der Druschina öffentlich werden versteigert werden. Die Größe der Pferde ist 2 Arschin bis 2 Arschin 2 Werschok. Das Alter derselben von 6 bis 12 Jahren. 1

Dünamünde, den 13. April 1856.

Начальникъ Дружины № 19 симъ извѣщаетъ, что въ Четвертокъ 26. Апрѣля въ Ригѣ будутъ продаваться съ публичнаго торга 23. казенно-подъемныя лошади обоза Дружины, ростомъ отъ 2 аршинъ до 2 аршинъ 2 вершковъ, лѣтами отъ 6-ти до 12 лѣтъ безъ всякихъ пороковъ, купленныя въ Бѣжецскомъ и Кашинскомъ уѣздахъ Тверской Губерніи. Начала торга съ 11-ти часовъ утра. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden Diejenigen, welche die Reinigung der öffentlichen Plätze mit Einschluß der Umgebung des Rathhauses und der beiden über den Embach führenden Brücken ꝛc. ꝛc. auf zwei Jahre zu übernehmen Willens sein sollten, hiedurch aufgefordert sich zu dem deshalb auf den 27. April d. J. anberaumten Torg, so wie dem alsdann zu bestimmenden Peretorg-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihre Forderungen zu verlautbaren und wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, 7. April 1856. Nr. 451.

Auction.

Mit gerichtlicher Bewilligung werden Donnerstag, den 26. April 1856, um 4 Uhr — 1 Bouffet, 1 Bureau, Komoden, Spiegel, 1 Tischuhr, Tische, Stühle, verschiedene andere Möbeln, Wirthschafts- und Küchengeräthe, Bettzeug ꝛc., in dem Hause, wo das Krons-Auctions-Local, 2 Treppen hoch, an der kleinen Schloßstraße gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 27. April Vormittags 11 Uhr im Speicher Nr. 26 am Domfriedhof die Auction über eine kleine Parthie Pflaumen in Kisten von $1\frac{1}{2}$ Pud fortgesetzt werden. 3

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Schweiz. Unterthanin Gesellschafterin Rosina Desponds, Hamb. Schiffscap. Johann Jacob van Holt, Steuerm. Behrend Peter Brandt, Matrosen Heinrich Schaar, Jacob Menck, J. van Holt, 2 Kaufmann F. Fiewe, 1

nach dem Auslande.

Ludwig Kubly, Anna Iwanowa, Artamon Dementjew, Carl Gottfried Hillmann, Constantia Kreutzberg, Praskowja Trifanowa Poldekowa, Johann Christoph Stahl, Hannoverscher Unterthan Stellmachergesell Georg Ludwig Roediger, Carl Peter Bliedström, Alexander Kumberg, Janke Ignazonok, Alexander Carl Diedrich, Tischlergesell Jacob Stahlmann nebst Frau Dorothea, Johann Grünberg, Christine Klimowitz,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**